VEREINBARUNG

Zwischen

der Stadt Heidelberg

vertreten durch

Herrn Ersten Bürgermeister
Kornmarkt 5
69117 Heidelberg

Und

EUROPAN

Deutsche Gesellschaft zur Förderung von Architektur, Wohnungs- und Städtebau e.V.
Lützowstraße 102-104, 10785 Berlin
vertreten durch

Frau Karin Sandeck, Vorsitzende
Lützowstraße 102-104
10785 Berlin

Präambel

Die Vertragspartner schließen die Vereinbarung zur Durchführung eines Wettbewerbes „Campus am Neckarbogen“ Neckarufer - Heidelberg, in der Überzeugung, einen weiterführenden Beitrag zu innovativer Architektur und neuzeitlichem Städte- und Wohnungsbau zu leisten.

Der 10. EUROPAN-Wettbewerb mit etwa 70 Standorten in voraussichtlich 22 europäischen Ländern richtet sich an alle jungen Architekten, Stadt- und Landschaftsplaner unter 40 Jahren. Unter dem Generalthema „European Urbanity“ erarbeiten sie Lösungen für die Standorte in Deutschland und Europa im Verbund der europäischen Teilnehmerländer. EUROPAN will damit einen Austausch auf wissenschaftlicher und kultureller Ebene leisten, durch den die Gemeinsamkeiten der beteiligten europäischen Länder, Kommunen und Organisationen stärker zum Tragen gebracht und die daraus gewonnenen Erfahrungen für alle besser nutzbar gemacht werden sollen.

EUROPAN Deutschland wird das Projekt EUROPAN 10 an voraussichtlich sieben deutschen Standorten durchführen und erhält dafür auch Zuwendungen öffentlicher Zuwendungsgeber. Die Vertragspartner erwarten, dass mit den Ergebnissen aus dem Wettbewerb für die Stadt Heidelberg die Grundlage für weitere Schritte bei der Entwicklung des Standortes „Campus am Neckarbogen“ Neckarufer - Heidelberg geschaffen werden.

1. Gegenstand der Vereinbarung

Die Stadt Heidelberg beteiligt sich an der Finanzierung des europaweiten Projekts EUROPAN 10. EUROPAN e.V. übernimmt die Vorbereitung, Durchführung und Koordination sowie Dokumentation und Nachbereitung des Wettbewerbsverfahrens auf nationaler und europäischer Ebene für den Standort „Campus am Neckarbogen“ Neckarufer - Heidelberg im Rahmen des europäischen EUROPAN 9-Wettbewerbes.

2. Grundlagen der Vereinbarung

Das Wettbewerbsverfahren wird unter Berücksichtigung des Reglements, das vom europäischen EUROPAN-Verband verabschiedet wurde und an das EUROPAN e.V. gebunden ist sowie der nachstehend aufgeführten Anlagen durchgeführt:

- Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. Juni 2008
- Projektbeschreibung EUROPAN 10
- Standortbeschreibung ...
- Wirtschaftsplan EUROPAN 10
- Lageplan mit Kennzeichnung des Wettbewerbsareals
- Erläuterungen zur Verfahrensweise der Jury

Die Anlagen sind Bestandteil dieser Vereinbarung. Soweit sich diese Vereinbarung und die Anlagen widersprechen, sind die Regelungen dieser Vereinbarung maßgeblich.

3. Leistungen des EUROPAN e.V.

- 3.1 Öffentlichkeits- und Pressearbeit
Ankündigung des Wettbewerbs und der Ausstellung(en)
- 3.2 Vorbereitung und Redaktion der Ausschreibung "Reglement und Standortübersicht",
Übersetzung der Unterlagen in die englische Sprache
- 3.3 Produktion und Vertrieb der Ausschreibung "Reglement und Standortübersicht"
- 3.4 Erstellung der ausführlichen Standortdokumentation (teilweise Leistung der Stadt),
Übersetzung der Unterlagen in die englische Sprache
- 3.5 Vervielfältigung und Versand der Standortunterlagen (soweit nicht über Internet)
- 3.6 Koordination der Wettbewerbsphase
- 3.7 Koordination der Ergebnisphase, Ausstellungen etc.
- 3.8 Koordination der Vorprüfung
- 3.9 Übernahme der Reisekosten und Honorare (Fachpreisrichter) für Kolloquien und
Vorgespräche und Preisgerichtssitzungen der örtlichen Fachkommissionen und der
nationalen Jury.
- 3.10 Übernahme der Preisgelder. Es werden je Standort ein Preis in Höhe von 12.000 Euro und
ein Ankauf in Höhe von 6.000 Euro für die deutschen Standorte vergeben.
- 3.11 Vorbereitung, Redaktion und Produktion der nationalen Dokumentation und Vorbereitung
und Redaktion der deutschen Beiträge für die europäische Dokumentation
Übersetzung und Produktion der europäischen Dokumentation in deutscher Sprache
Übergabe von je 4 Belegexemplaren der nationalen und europäischen Dokumentation
an die Stadt Heidelberg.
- 3.12 Organisation der deutschen Ausstellung
Konzeption, Logistik, Raumkosten, Herstellung, Aufbau, Bewachung und Abbau
- 3.13 Übernahme anfallender Übersetzungs- und Dolmetscherkosten
- 3.14 Nachbereitung des Wettbewerbs, Durchführung eines Workshops (fakultativ)

4. Leistungen der Stadt Heidelberg

- 4.1 für "Reglement und Standortübersicht":
Bereitstellung des Bild- und Planmaterials, zur Verfügungstellung von Textmaterial in deutscher Sprache
- 4.2 für die ausführlichen Standortunterlagen:
Bereitstellung des Bild- und Planmaterials, zur Verfügungstellung von Textmaterial in deutscher Sprache
- 4.3 für Preisrichtervorgespräch / Rückfragenkolloquium:
Bereitstellung des Raumes einschl. Bewirtung, Ortsbesichtigung
- 4.4 für die Sitzung der örtlichen Fachkommission
Bereitstellung des Raumes, der Stelltafeln sowie der Bewirtung. (Je nach Anzahl der eingereichten Arbeiten werden Sachkosten, die durch die Anmietung von Stelltafeln entstehen von Europäern übernommen)
- 4.5 für eine Ausstellung (fakultativ)
der örtlichen (ggf. deutschen) Wettbewerbsergebnisse vor Ort
- 4.6 für die Durchführung eines Workshops (fakultativ)
Bereitstellung des Raumes einschl. Bewirtung
- 4.7 Teilnahme an den europäischen Fachforen (Standortseminar, Forum der Städte und Jurys, Abschlussveranstaltung). Reisekosten werden für max. 2 Vertreter von EUROPAN übernommen.

5. Termine

Zur Durchführung des Wettbewerbsverfahrens sind folgende Termine vorgesehen:

November 2008	europäisches Standortseminar
19. Januar 2009	Eröffnung des Wettbewerbs (Start der Internet-Seite)
März – Mai 2009	Rückfragenkolloquium
29. Juni 2009	Abgabe der Wettbewerbsarbeiten
Juli – September 2009	Vorprüfung und Vorauswahl durch die örtliche Fachkommissionen
Oktober 2009	Analyse der vorausgewählten Projekte auf europäischer Ebene
November 2009	Europäisches Forum der Städte und Jurys
Dezember 2009	Nationale Preisgerichtssitzung
Januar 2010	Bekanntgabe der Ergebnisse auf europäischer Ebene
März 2010	Deutsche Abschlussveranstaltung und Preisverleihung
Juni 2010	Europäische Abschlussveranstaltung

6. Finanzierung des Gesamtprojekts

Die Finanzierung der Kosten des Gesamtprojekts EUROPAN 10 ist durch Beiträge des Bundes, der am Verfahren beteiligten Länder, Städte und Wohnungsunternehmen sowie sonstige Einnahmen des Vereins gesichert.

7. Finanzierungsbeitrag

Die Stadt Heidelberg leistet einen Finanzierungsbeitrag für das Projekt EUROPAN 10 durch einen Festbetrag von 125.000 EUR (in Worten: einhundertfünfundzwanzigtausend Euro).

8. Zahlungsmodalitäten

Der von Stadt Heidelberg zu leistende Beitrag wird wie folgt fällig:

- Teilbetrag 1: in Höhe von EUR 32.500 nach Abschluss der Vereinbarung
bis spätestens 31.12.2008
- Teilbetrag 2: in Höhe von EUR 60.000 nach Durchführung des Rückfragenkolloquiums
bis spätestens 30.09.2009
- Teilbetrag 3: in Höhe von EUR 32.500 nach Sitzung der nationalen Jury und Übersendung
des Protokolls bis spätestens 28.02.2010

Die Beiträge sind auf das Konto des EUROPAN e.V. Nr. 305 05 10 bei der
Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 100 205 00 zu überweisen.

Heidelberg, den

Berlin, den

Stadt Heidelberg

EUROPAN e.V.